



So viel wie nötig, so wenig wie möglich

Der ARGUS monitoring Service wirkt verlässlich auf die drei Hauptfaktoren eines erfolgreichen landwirtschaftlichen Betriebs:

- Hohe Qualität
- Maximale Erträge
- Signifikante Kostenreduktion

Die Überwachung der Anbauflächen kombiniert mit einem erprobten Analyseverfahren und engem Informationsnetz aus Monitoring-, Wetter- und Prognosedaten liefert exakte, regionalisierte Daten zur Gefährdungs- und Befallssituation von Getreidebeständen. Die auf dieser Grundlage erarbeiteten und auf die individuellen Rahmenbedingungen abgestellten Behandlungsempfehlungen für den Landwirt umfassen den effizientesten Behandlungstermin, die optimal geeigneten Mittel sowie die idealen Aufwandmengen.



Der einzigartige Getreide-Service von ARGUS monitoring basiert auf Laboruntersuchungen der Praxisparzellen auf den Betrieben. So können Krankheiten sehr früh erkannt werden. Gleichzeitig reduziert sich für den Landwirt der Aufwand für Feldkontrollen erheblich. Zwei bis drei Probennahmen pro Jahr reichen aus, um die Krankheitssituation auf den Getreideparzellen sicher beurteilen zu können. Außerdem werden Krankheiten frühzeitig erkannt – lange bevor sie zum Problem werden.

Landwirt H. aus Thüringen (Mai 2014):

„Ich bin froh mit ARGUS frühzeitig gegen Gelbrost vorgegangen zu sein. Bei meinen Kollegen leuchten die Felder gelb.“





LANDWIRTSCHAFT



UMWELTSCHUTZ

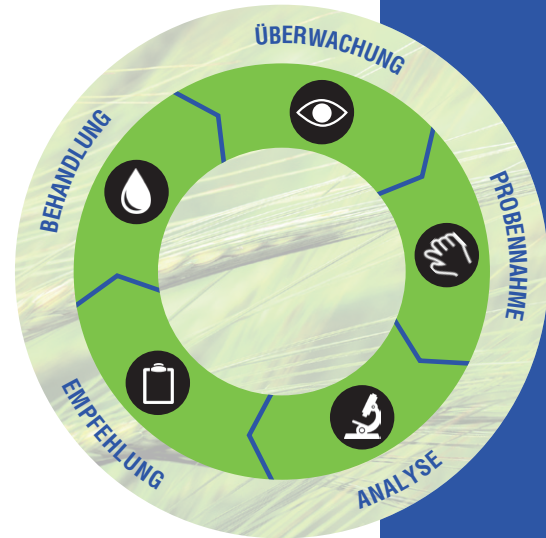


FORSCHUNG



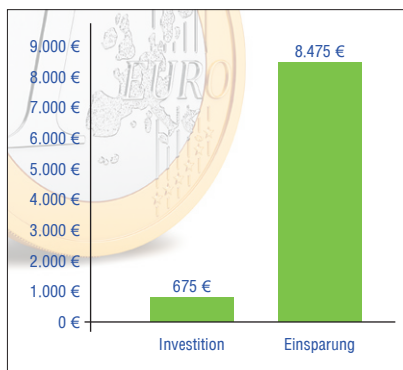
Der ARGUS monitoring Service

- ▶ Bestandeskontrolle mittels Laboranalyse
- ▶ 2 bis 3 Analysen pro Jahr reichen aus; klassische Feldkontrollen werden stark reduziert
- ▶ Auswertung durch praxiserfahrenes, wissenschaftliches Fachpersonal
- ▶ Maßgeschneiderte Behandlungsempfehlungen
- ▶ Präzise Angaben zu Behandlungstermin, Mittelauswahl und Aufwandsmengen
- ▶ Weitsichtige Planung der Spritzfolgen über Prognosemodelle und lokale Wetterberechnungen
- ▶ Individuelle Kundenbetreuung



Pflanzenschutz mit Gewinn

In Zusammenarbeit mit ARGUS Monitoring konnten Weizenanbauer ihre **Fungizidkosten** im langjährigen Schnitt **um mehr als 35 % senken**. Ein durchschnittlicher Beispielbetrieb von 100 ha erreicht somit eine **Einsparung von ca. 5.800 Euro jährlich**. Im Praxiseinsatz haben sich je nach Unternehmensgröße **jährliche Einsparungen von 1.400 bis 91.000 Euro** realisieren lassen.



Ein Betrieb mit 150 ha Weizen zahlte im Schnitt 675 Euro und sparte alleine an Fungiziden durchschnittlich 8.475 Euro (gemittelt über mehrere Jahre und Betriebe, im Vergleich mit renommierten Dienstleistern). Bei aller Kostenreduktion zeichnen sich die Getreideparzellen, die von ARGUS monitoring betreut werden, durch auffallend überdurchschnittlich gesunde und ertragreiche Bestände aus.